Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 19

Artikel: "Willkommen im Kreise der Betagten"

Autor: Weder-Greiner, Trudi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-610319

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Willkommen im Kreise der Betagten»

Als sich neulich eine Leserbriefschreiberin bitter darüber beklagte, dass sie, die sportliche 62erin, in einem Rundschreiben mit «Liebe Betagte» angeredet worden sei, musste ich

Von Trudi Weder-Greiner

lachen: eine Erinnerung an die Kriegsjahre tauchte auf, oder vielmehr an die damit verbundene Rationierung. Da kam doch meine gleichfalls noch sehr jugendliche, elegante Mama wutschnaubend vom Rationierungsamt, wo sie unsere Lebensmittekarten abgeholt hatte, zurück: «Wisst ihr, was die mir dort gegeben haben? Da, lest es selbst: eine Greisenzulage! Mir! – eine Greisenzulage!»

Nun, sie hat dann die zusätzliche Milch doch genossen. Aber die «Greisin» hat sie nicht verziehen, und sie hätte sie sich auch noch verbeten, als sie mit über neunzig Jahren ins Altersheim übersiedelte.

Heute würde niemand mehr wagen, von Greisen zu reden, ja, nicht einmal von «alten Leuten». Die Welschen haben die elegante Lösung der «aînés» gefunden – älter als irgendwer sind wir ja immer. «Betagte» klingt weniger gut, aber doch viel besser als «Bejahrte», oder nicht?

Mich stört das überhaupt nicht. Ich halte es mit der Verfasserin jenes Buches mit dem munteren Titel: «Ich bin ganz gerne alt.» Zugegeben, vielleicht muss man sich schon eine Weile an

das Altsein gewöhnt haben, bis man so weit ist. Aber dann entdeckt man, dass es auch seine Vorteile hat.

Da ist zum Beispiel die Sache mit den Augen: man muss viel weniger Staub wischen, wenn man ihn nicht sieht. Auch sonst lernt man manches übersehen die Fehler der anderen wie auch die eigenen. Überhaupt muss man viel weniger müssen. Dafür darf man noch manches dürfen und ist dankbar dafür. Und mit Staunen merkt man, dass es auch ohne so vieles geht, das man für unbedingt nötig gehalten hat. Etwa wie das Bäuerlein, das strahlenden Gesichts im reich ausgestatteten Warenhaus herumwandert; der Chef spricht es leutselig an: «Gfallt's nech bi

üs?» – «U de no wie!» meint das Buurli. «Wenn i so gseh, was ig alls nid bruuche!»

Nur Mut, liebe frischgebackene «Betagte». Du wirst schon auch noch dahinter kommen, dass das dritte Lebensalter seinen besonderen Charme haben kann. Ich hoffe, dass das auch noch für das vierte gilt – wann fängt das eigentlich an? Das muss ich erst noch herausfinden ...

Wer hat doch gesagt: «Alt ist man erst, wenn man nicht mehr neugierig ist»? Nein, das hingegen, das hoffe ich nicht zu erle-



Victoria Möbel sind moderne, erstklassige Möbel aus bester Schweizer Qualität. Aussergewöhnliches Design. Zeitlos in Formen, Farben und Materialien.

Gratis-Katalog-Coupon

□ Bitte senden Sie mir kostenlos den neuen, 64 Seiten starken Farbkatalog von Victoria. (Verkauf durch autorisierte Fachgeschäfte)

Name: NS 851

Strasse/ Nr.:

PLZ/ Ort:

Einsenden an Victoria Werke AG,

6340 Baar.

Victoria DESIGN Möbel für Astheten